Zeitschrift: Jurablätter : Monatsschrift für Heimat- und Volkskunde

Band: 53 (1991)

Heft: 9

Artikel: Der Lehrpfad Emmekanal : aus dem Jahresbericht des Solothurner Heimatschutzes

Autor: Widmer, M.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-862391

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Der Lehrpfad Emmekanal

Aus dem Jahresbericht des Solothurner Heimatschutzes

Heimatschutz und «Begegnung 91»
(M. Widmer)

Im Rahmen der 700-Jahr-Feier hat der Schweizer Heimatschutz durch seine Sektionen in der ganzen Schweiz Heimatschutz-Lehrpfade erstellen lassen und dadurch die Idee der Begegnung und des Sichkennenlernens verwirklicht.

Die zum Lehrpfad gehörenden Unterlagen der verschiedenen Sektionen kann nun die Heimatschutz-Geschäftsstelle dem CH-Jugendaustausch zur Verfügung stellen. Dieser wiederum wird die Lehrpfadbeschreibungen allen interessierten Klassen anbieten. Die Lehrpfade können als thematische Schwerpunkte und mit fachlicher Beratung in Klassenlager und Schüleraustausch integriert werden.

Sämtliche dieser Lehrpfade sollen selbstverständlich auch nach 1991 von Schulklassen und anderen Interessierten begangen werden können. Prospekte mit kurzen Beschreibungen der verschiedenen Lehrpfade werden zukünftig in der Zeitschrift «Heimatschutz», dem Organ des Schweizer Heimatschutzes, eingeheftet.

Was ist ein Lehrpfad?

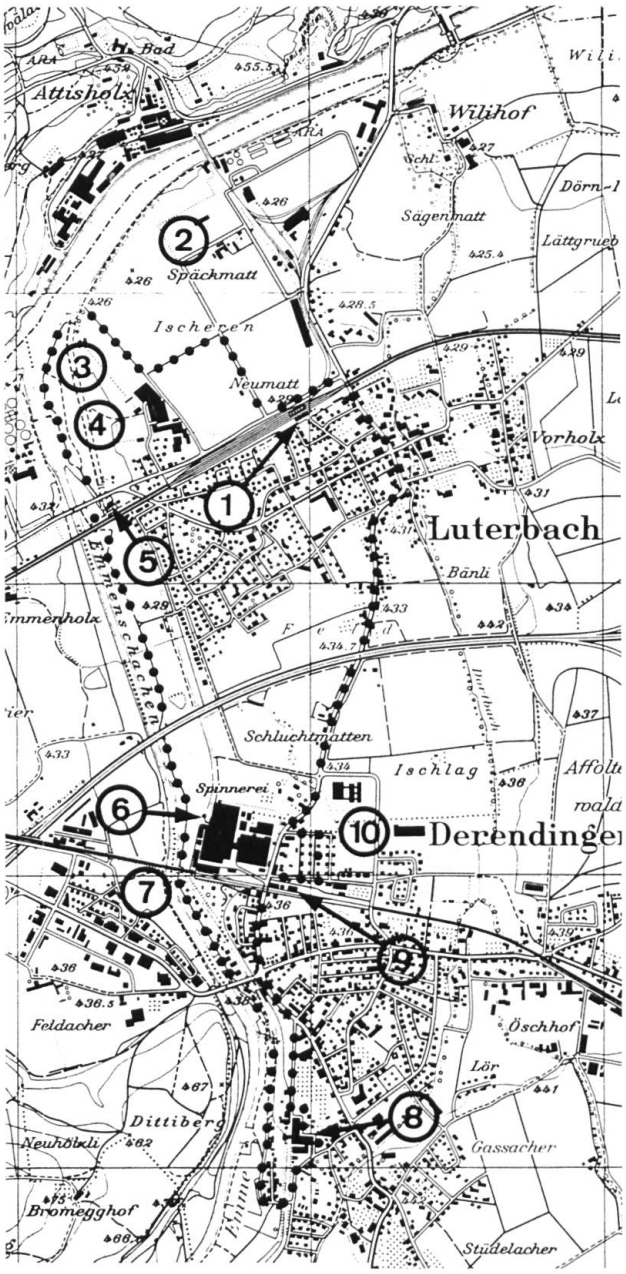
Ein Lehrpfad versteht sich als Teil einer Landschaft oder eines Menschenwerks mit einer interessanten Vergangenheit oder mit historischen, geographischen, künstlerischen oder architektonischen Eigenschaften, die sowohl für Jugendliche wie auch für andere interessierte Gruppen sichtbar und verständlich sind. Insbesondere sollte ein gut ausgedachter Lehrpfad nach Möglichkeit eine Einheit bilden und ein gewichtiges, nachvollziehbares, umfassendes Thema enthalten.

Cellulose-Fabrik Attisholz. Der «Laugenturm».

Eine Lehrpfadbeschreibung ist ein historischer und geographischer Überblick über ein Gebiet. Ein Ausschnitt aus der Landkarte 1:25 000 mit Route, Legenden zu Objekten, Angaben über Unterkunfts- und Verpflegungsmöglichkeiten gehören dazu, ebenso ein knapper, leicht verständlicher Text über Aussage und Bestandteile des Lehrpfades mit historischem Zusammenhang der Objekte. Im weiteren sind darin Zeitbedarf für die Begehung, eine Bibliographie und Kontaktadressen für Führungen verzeichnet.

Weshalb Lehrpfade?

Lehrpfade sollen mithelfen, vor allem in der Jugend das Verständnis für unsere gebaute und natürliche Umwelt zu wecken, auf deren Entwicklung, aber auch auf die Zerstö-



Reproduziert mit Bewilligung des Bundesamtes für Landestopografie vom 3.2.1991

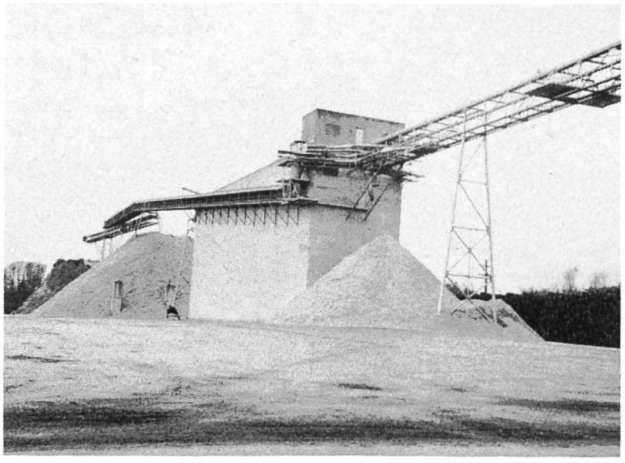
rung hinzuweisen und auf die Anstrengungen, die nötig sind, um die noch vorhandenen Werte den zukünftigen Generationen zu bewahren. Unser heutiges Verhalten beeinflusst die Umwelt von morgen, und es wird sich positiv auswirken, wenn wir unserer Jugend Urteilsfähigkeit beibringen hinsichtlich Gestaltung, Architektur und landschaftlicher Einordnung der Bauten unserer Zeit.

Die Route

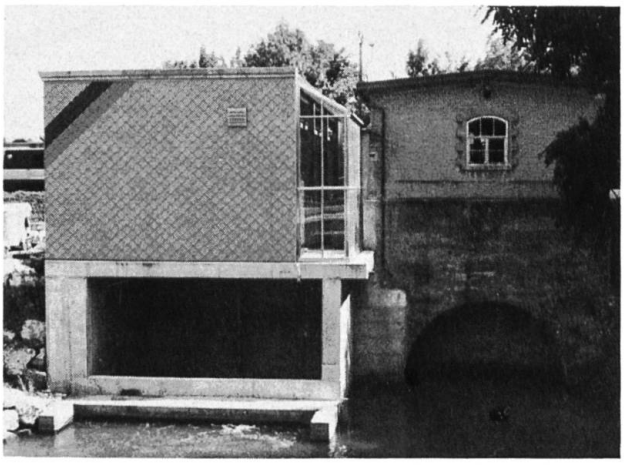
Ausgangs- und Endpunkt des Lehrpfades ist der Bahnhof Luterbach. Hier können auf Voranmeldung auch Fahrräder gemietet werden (Telefon 065 42 20 60). Rückfahrtmöglichkeiten bestehen aber auch ab Bahnhof Derendingen (SBB) oder mit dem Bus (Linien 1/5) ab Derendingen nach Solothurn Hauptbahnhof.

Hilfsmittel

Landeskarte der Schweiz 1:25 000, Blatt 1127 Solothurn. Distanz: Ganze Schleife etwa 8 km, Luterbach–Derendingen ungefähr 5 km.
O. Birkner, Lehrpfad Emme-Kanal. Illustrierte Broschüre.
Wasserkraftwerk Luterbach. Illustr. Informationsblatt. Kant. Denkmalpflege, Solothurn, und Hydroelectra AG, Heerbrugg.



Cellulose-Fabrik Attisholz.
Siloanlage für Holzschnitzel.

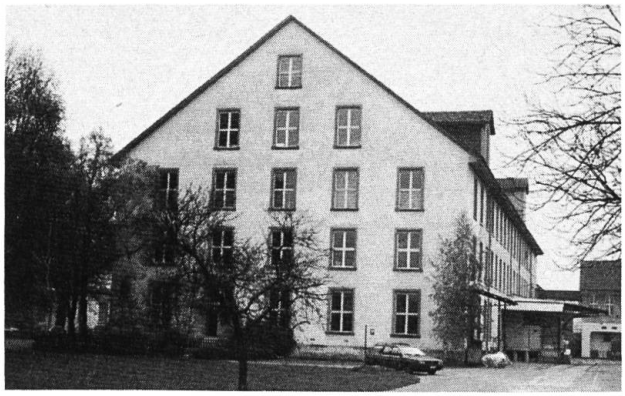


Wasserkraftwerk Luterbach

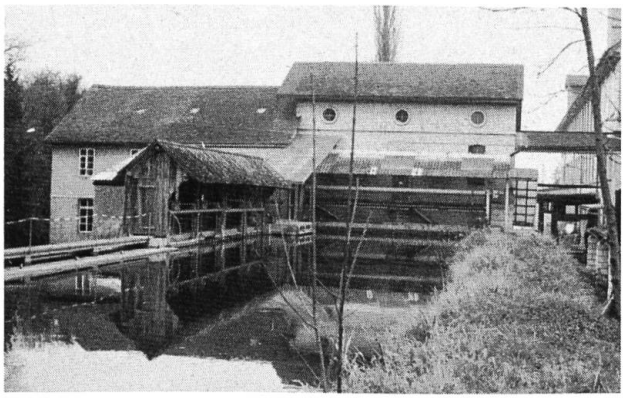
Wichtigste Stationen:

- Station Luterbach mit Blick auf die 1882 gegründete Cellulose-Fabrik Attisholz; bemerkenswert ist der 1928 in Eisenbeton konstruierte «Laugenturm» und die Siloanlage von 1965.
- Mündungsgebiet der Emme mit dichtem Auwald. Der Kanal wurde 1858 bis 1887 erbaut. Der Uferweg lässt das einst unzugängliche Sumpf- und Schwemmlandgebiet noch erahnen.
- Wasserkraftwerk Luterbach, erbaut 1887/88. Im Turbinenhaus ein Generator von 1905 und Schaltanlage von 1920. Heute vollautomatische Anlage von 1988.
- Kammgarnspinnerei Derendingen, gegründet 1872, mit Turbinenhaus (600 PS-Turbine von 1918) und Stauwehr von 1874/1918.
- Eisenbahnfachwerkbrücke, Ende 19. Jh.
- Baumwollspinnerei Emmenhof: Hauptgebäude 1862/63, Dampfmaschinensaal, ehem. Direktorenvilla, Turbinenhaus.
- Eisenbahnstation Derendingen: ehem. Station der Pferdebahn Derendingen – Biberist; heutiges Stationsgebäude 1877 und 1891.
- Arbeitersiedlung «Elsässli», erbaut ab 1873.

Kammgarnspinnerei Derendingen. Kraftstufe.



Baumwollspinnerei Emmenhof



Emmenhof, Kraftstufe «Scolari».

Arbeitersiedlung «Elsässli»

Adressen:

Solothurner Heimatschutz, Herrn J. Würgler, Sonnhaldenweg 8, 4522 Rüttenen, Telefon 065 23 20 51. Hier kann auch die Broschüre bestellt werden. Bitte frankiertes und adressiertes Kuvert beilegen.
Unterkunft und Verpflegung: Auskunft beim Verkehrsverein der Region Solothurn, Kronenplatz, 4500 Solothurn, Telefon 065 22 19 24.
Voranmeldung für eine Besichtigung des Kraftwerkes Luterbach: Herrn H.P. Zuber, Solothurnstrasse 51, 4708 Luterbach, Telefon 065 42 38 40.